



# GES bei CCUS-Workshop der UNIDO in Wien

3. Juni 2022

GES war im Mai mit Prof. Dr. Estelle Herlyn, Prof. Dr. Franz Josef Radermacher und Dr. Jens Wagner bei einem Workshop zum Thema CCUS (Carbon Capture Utilization & Storage) der UNIDO (United Nations Industrial Development Organization) in Wien vertreten.

Ein Ziel des Workshops war es, mit Schwerpunkt auf die Entwicklungs- und Schwellenländer einen Überblick über die weltweit laufenden Aktivitäten im CCUS-Bereich zu gewinnen und Ansätze zu identifizieren, wie UNIDO zu einer Beschleunigung und Skalierung der Verbreitung der entsprechenden Technologien beitragen kann. Aus den verschiedenen Beiträgen wurde deutlich, dass CCUS eine Schlüsselrolle für die Gestaltung eines weltweit klimaneutralen Energiesystems spielen wird. So bezifferte Dr. Zhang Xian vom Chinesischen Ministerium für Wissenschaft und Innovation den prognostizierten Anteil von CCUS für die Erreichung von Klimaneutralität auf 50%.

Vertreter aus Indien, von der Weltbank, vom Global CCS Institute und von der Global Cement and Concrete Association rundeten das Bild ab, zu dem auch einige noch zu lösende Fragen gehören. So ist insbesondere offen, wie die entstehenden zusätzlichen Kosten für das Abfangen und Weiterverarbeiten des CO<sub>2</sub> getragen werden sollen. Gerade für die Entwicklungs- und Schwellenländer, in denen es keinen CO<sub>2</sub>-Preis gibt, erscheint eine Integration von CCUS in die freiwilligen CO<sub>2</sub>-Märkte als ein hoffnungsvoller Ansatz.

Schließlich ging es um die Identifikation von Projekten, die es UNIDO ermöglichen, im Rahmen der nächsten Weltklimakonferenz COP27 im November 2022 in Ägypten entsprechende Show Cases zu präsentieren, die aufzeigen, welche Möglichkeiten CCUS-Technologien bieten und warum es eine große Chance für eine klimaverträgliche Entwicklung des Globalen Südens bedeuten würde, diese zu verbreiten.